World Health Organization

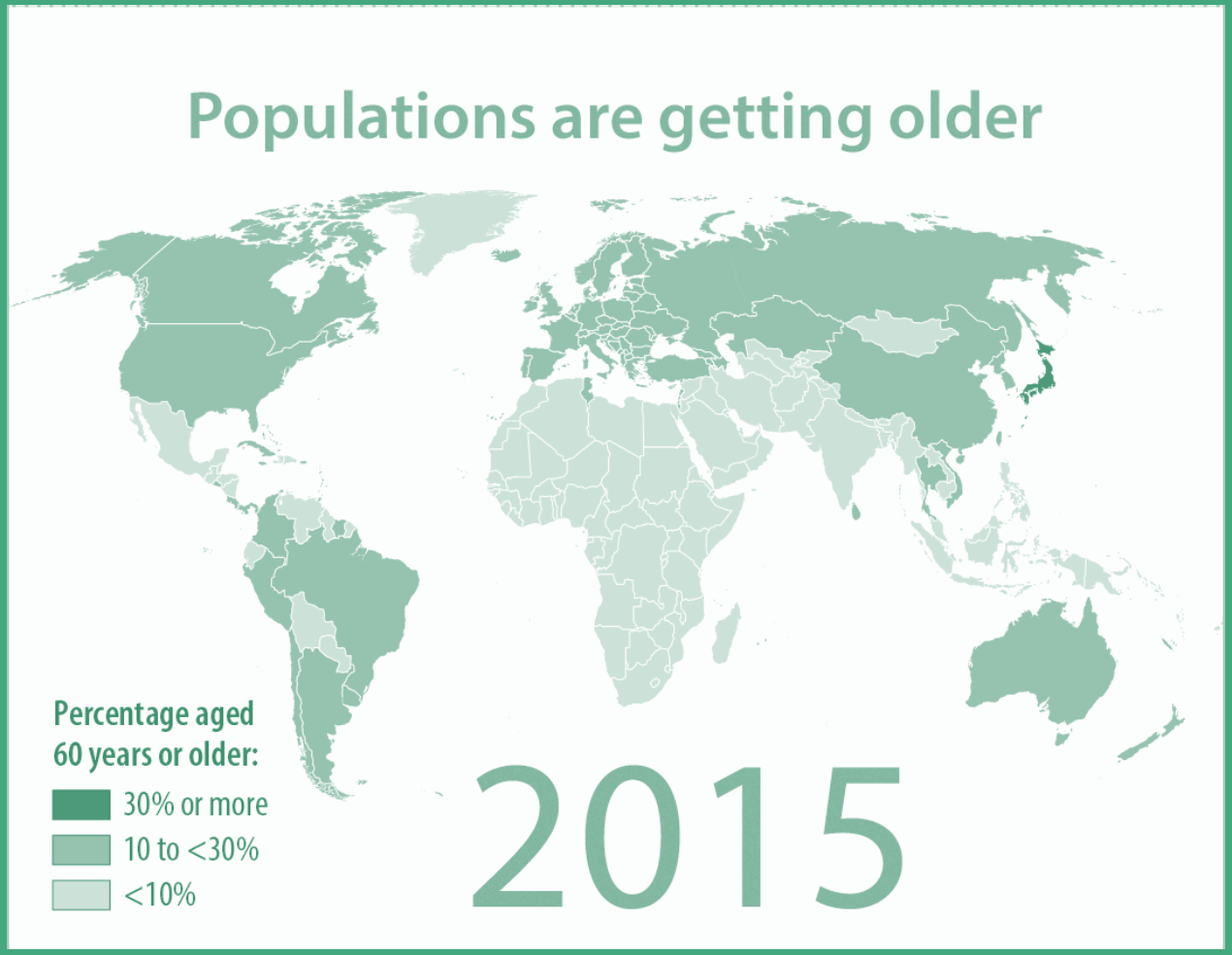
Die globale Demenzstrategie der WHO: Ziele, Maßnahmen und Fortschritte

Dr. Katrin Seeher
Brain Health Unit, Department of Mental Health and Substance Use
Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Email: seeherk@who.int
Twitter: @KSeeher
@WHO

Demenz: der globale Trend

Bevölkerung über 60 J. (2015-2050)



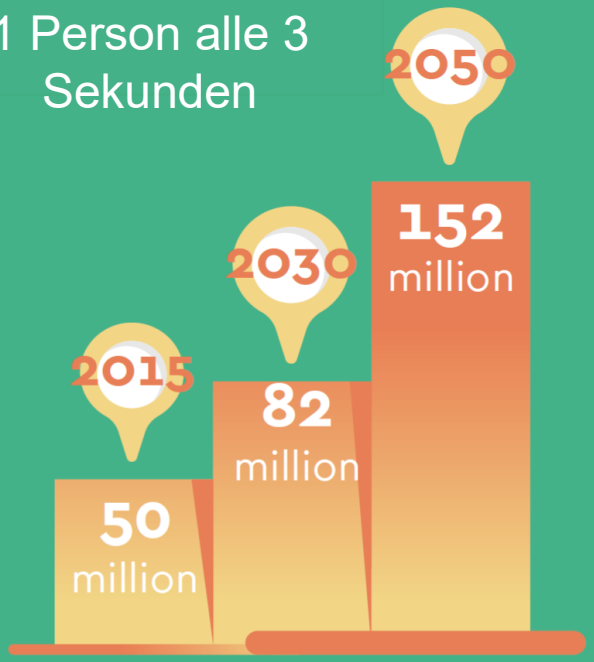
Belastung für die öffentliche Gesundheit

Fast 10 Millionen Neudiagnosen pro Jahr

1 Person alle 3 Sekunden

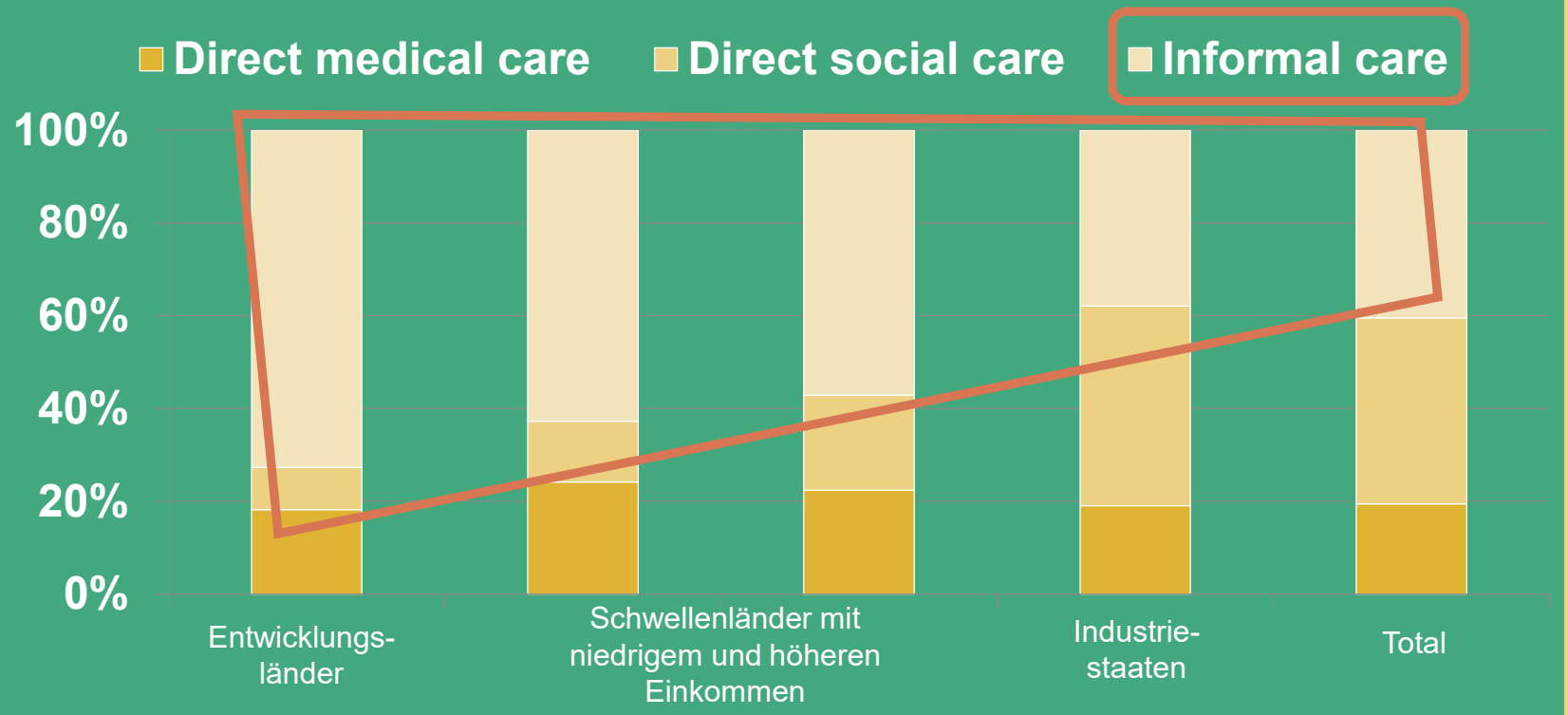
50 Millionen Betroffene weltweit

Verdreifachung bis 2050



Die meisten Menschen mit Demenz leben in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen

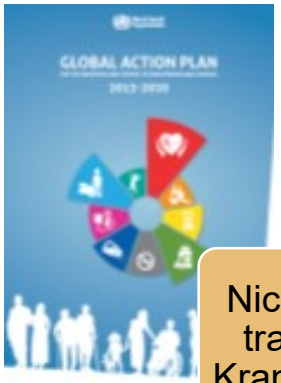
Gesellschaftliche Kosten der Demenz



Der Globale Aktionsplan zur Demenz 2017-2025

Hier einsehbar

Verknüpfungspunkte mit weiteren globalen Ansätzen



Nichtübertragbare Krankheiten

Psychische Gesundheit

Körperliche & geistige Behinderungen

Altern

Arbeitskräfte

UN Gipfeltreffen zu NCDs

PAHO Demenzplan

Weitere regionale Konzepte

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Der globale Aktionsplan zur Demenz

World Health Organization

Globaler Aktionsplan zur Demenz 2017 - 2025

Vision

Eine Welt, in der…

- Demenzerkrankungen **vorgebeugt** werden kann und
- Menschen mit Demenz und deren Angehörige ausreichend **Fürsorge und Unterstützung** erhalten, um ihr Leben so **selbstbestimmt, respektvoll, würdevoll und gleichberechtigt** wie möglich gestalten zu können.

Ziel

- **Verbesserung der Lebensqualität** von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen sowie
- **Verringerung des negativen Einflusses** der Demenzerkrankung auf Betroffene und die Gesellschaft.

Themen-übergreifende Grundsätze

Evidenzbasierte Verfahren

World Health Organization

Global Action Plan on the Public Health Response to Dementia 2017-2025

Aktionsbereiche, Ziele und Aktivitäten der globalen WHO Demenzstrategie

Globale Ziele bis 2025

DEMENZ ALS PRIORITÄT	BEWUSSTSEIN & SENSIBILITÄT	PRÄVENTION & RISIKO MANAGEMENT	DIAGNOSE & VERSORGUNG	ANGEHÖRIGEN-UNTERSTÜTZUNG	INFORMATIONS-SYSTEME & DATEN	FORSCHUNG & INNOVATION
75% Mitglieds-staaten mit natio-naler Demenz-strategie	**100%** Mitglieds-staaten mit Aufklä-rungskampagne **50%** demenz-freundliche Initiativen	Mitgliedsstaaten erreichen NCD Ziele	**50%** Mitglieds-staaten erreichen mindestens 50% Diagnosequote	**75%** Mitglieds-staaten mit Unter-stützungangeboten für Angehörige	**50%** Mitgliedsstaaten erheben relevante Daten & berichten regelmässig	Verdopplung des Forschungs-outputs
Nationale Demenz-strategie Gesetzgebung Teil des Budgets/ Gesundheits-/Sozial-Etats	Nationale Aufklärungs-kampagnen Demenz-freundliche Initiativen (DFI)	Medien-kampagnen zur Risiko-minimierung Verknüpfung mit anderen NCD Programmen Weiterbildung des Personals in der Primär-versorgung	Integrierte, personenbezogene Versorgung von Diagnose bis zum Tod Personal Aus- und Weiter-bildung Stärkung der Primär-versorgung und wohnortsnahen Pflegeangeboten	Personal Aus- und Weiter-bildung in Management von Ange-hörigenstress Ausbau von Trainings- & Hilfsangeboten für Angehörige	Demenz-indikatoren in öffentlichen Gesund-heitsdaten Regelmässige Demenzdaten-erhebung & -nutzung	Nationale Demenz-forschungs-agenda Nachwuchs-förderung in der Wissenschaft Forschungs-, Bildungs- & Innovationsetat

WHO's Global Dementia Observatory (GDO): Globaler Monitoringmechanismus für mehr Transparenz

World Health Organization

WHO Konzept zur Unterstützung von Mitgliedstaaten

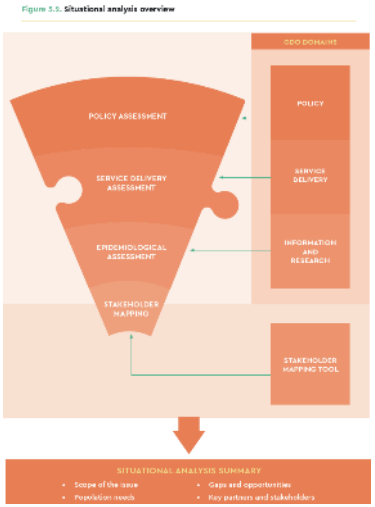
	Tools/Ressourcen
Gesundheitspolitische Priorität	*Politische Leitlinien*
Bewusstsein & Sensibilität	*Dementia-friendly toolkit*
Prävention & Risikomanagement	*WHO Präventions-leitlinien*
Diagnose & Versorgung	*mhGAP toolkit*
Unterstützung von Angehörigen	*iSupport*
Informationssysteme	*GDO e-tool und Plattform*
Forschung & Innovation	*Demenzforschung als Priorität*

Global Dementia Observatory (GDO)

Towards a dementia plan : a WHO guide

http://www.who.int/mental_health/neurology/dementia/policy_guidance/en/

- Eine Anleitung zum Erstellen von nationalen Demenzstrategien



Towards a dementia-inclusive society: a WHO toolkit

Entwicklung eines Toolkits für eine demenzfreundliche Gesellschaft

Das Toolkit bietet:

- Ein Framework für mehr Demenzfreundlichkeit und Inklusion
- Unterschiedliche Module mit Tips und Übungen für die schrittweise Implementierung, Eingliederung, Evaluierung und Ausweitung von Initiativen auf kommunaler Ebene

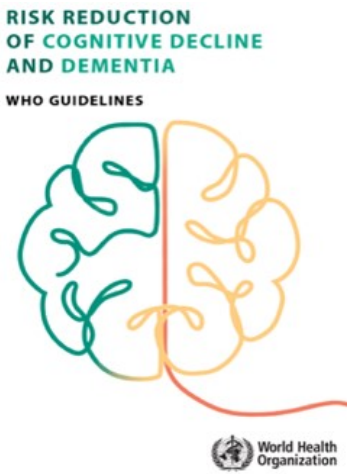
→ Unterstützt Mitgliedsstaaten bei Zielerreichung 2.1 und 2.2

In Zusammenarbeit mit AlzSoc UK, ADI, DAI, DH UK, MHLW Japan
Unterstützt durch das Department of Health UK

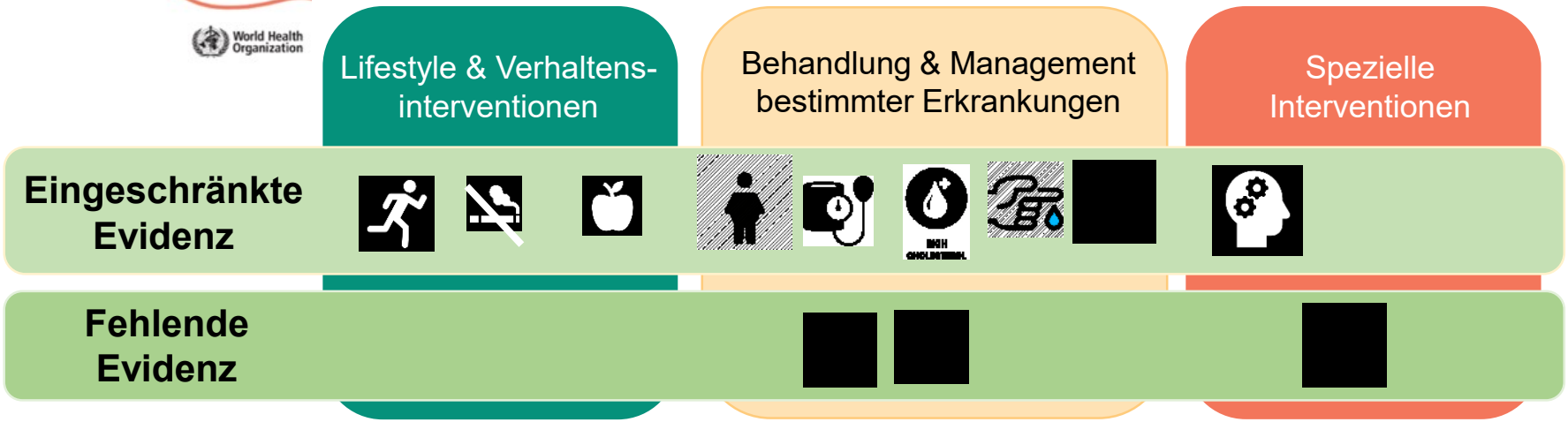
World Health Organization

WHO dementia risk reduction guidelines

→ https://www.who.int/mental_health/neurology/dementia/guidelines_risk_reduction/en/



- Einige modifizierbare Demenzrisikofaktoren sind geteilt mit anderen NCDs*
- 20-30% der Demenzfälle könnten so verhindert werden
- WHO Richtlinien zur Demenzrisikominimierung:



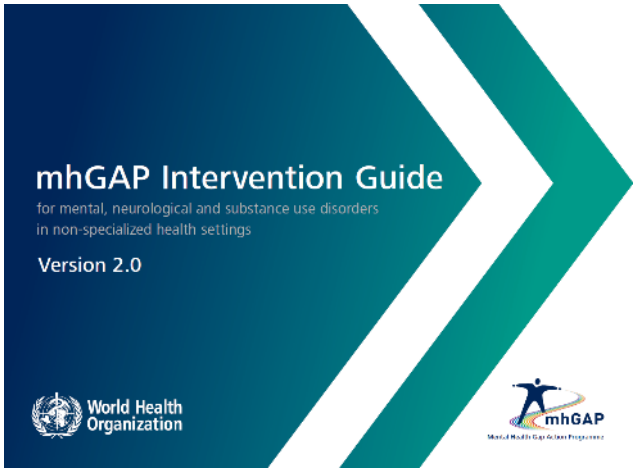
* NCDs: nichtübertragbare Erkrankungen, z.B. Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen

World Health Organization

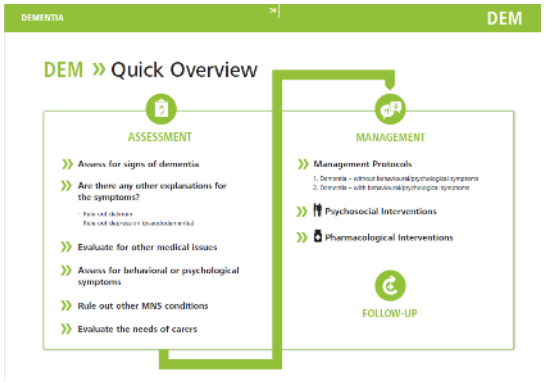
mhGAP dementia module and other tools

http://www.who.int/mental_health/mhgap/mhGAP_intervention_guide_02/en/

- Evidenzbasierte Richtlinien zur Diagnosestellung und Behandlung von Demenzerkrankungen



- Trainingsunterlagen
- Implementierungs-anleitung
- Toolkit für nicht-medizinisches (Pflege-) Personal



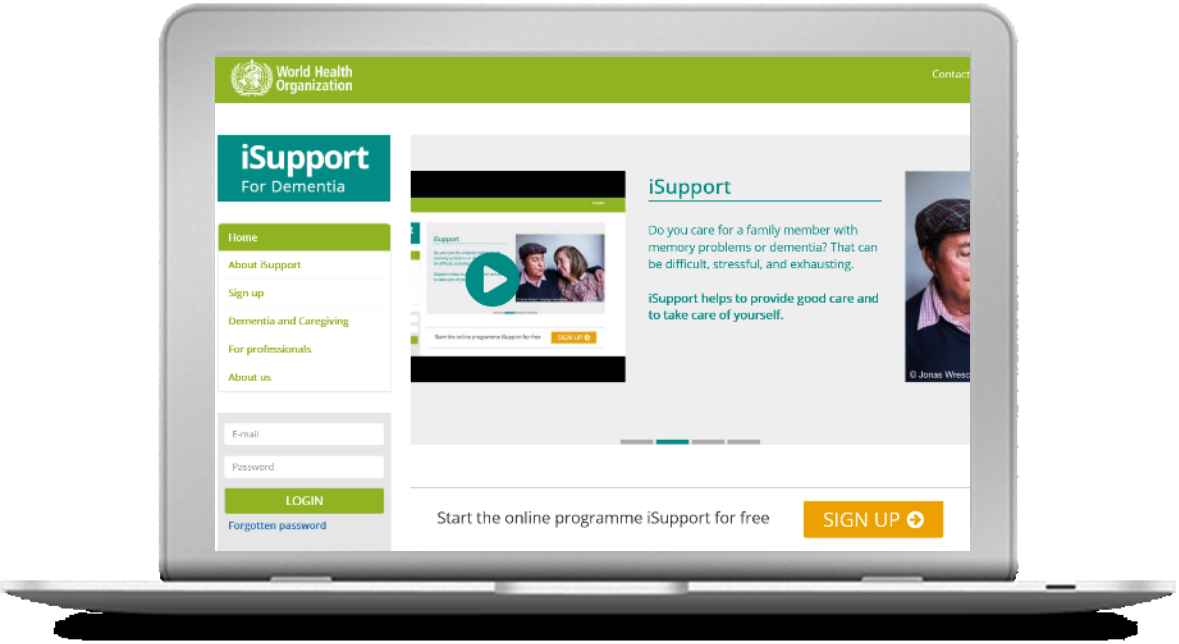
Auch als App erhältlich

World Health Organization

iSupport – online Training für pflegende Angehörige

www.iSupportfordementia.org

- In 5 Modulen lernen Angehörige auf interaktive Weise das Wichtigste über Demenz



Auch als Buch-PDF erhältlich!

Das *Global Dementia Observatory (GDO)*: Ziele

01

Hilfestellung für Länder

Bessere Demenzversorgung, Verringerung der Belastungen und Kosten

02

Evidenzbasierte Entscheidungsfindung

Wirksame Versorgungs-planung basierend auf aktuellen Daten; Stärkung der Länderkapazitäten

03

Fortschritt überwachen

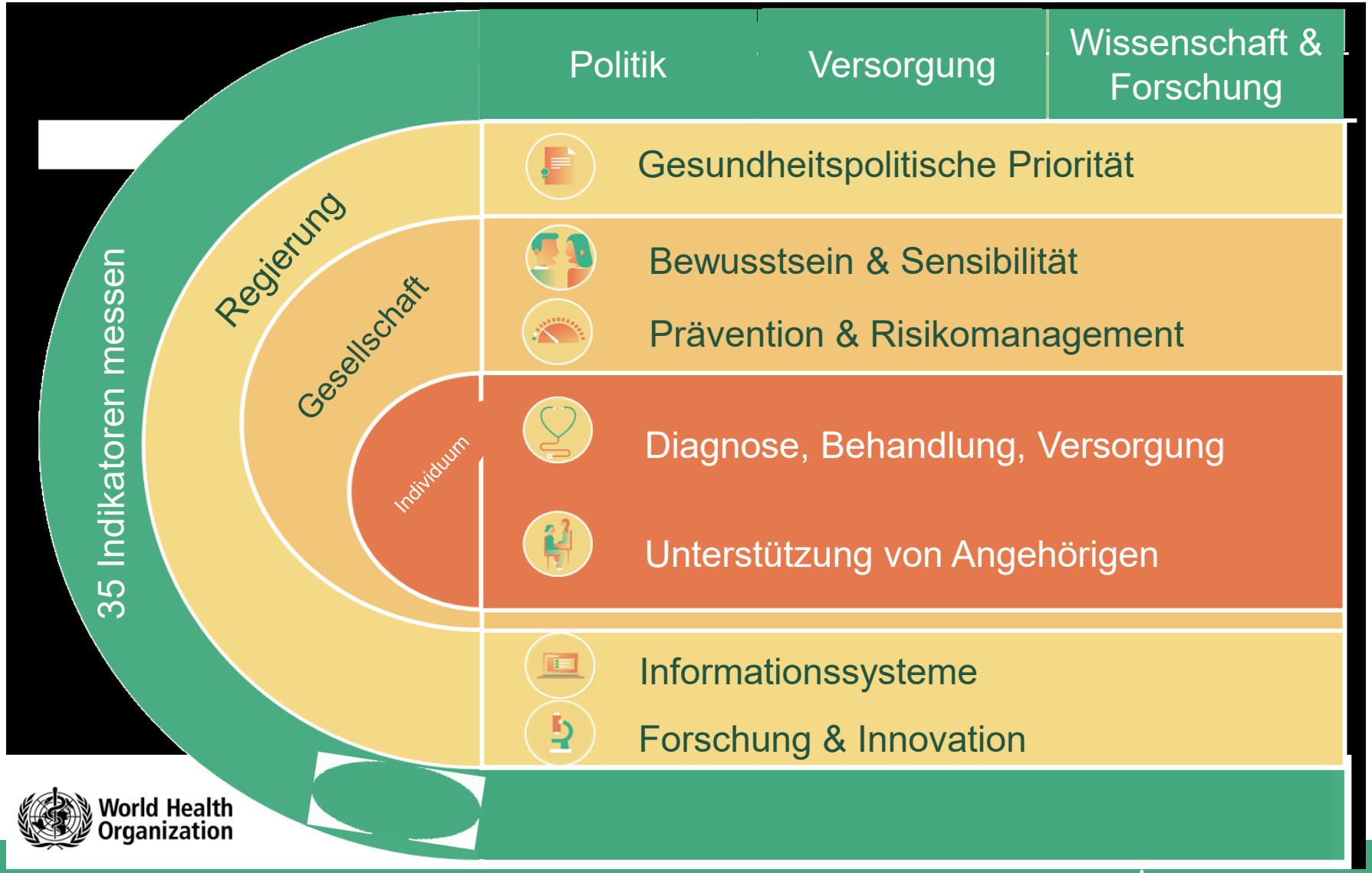
National und global

04

Wissensaustausch

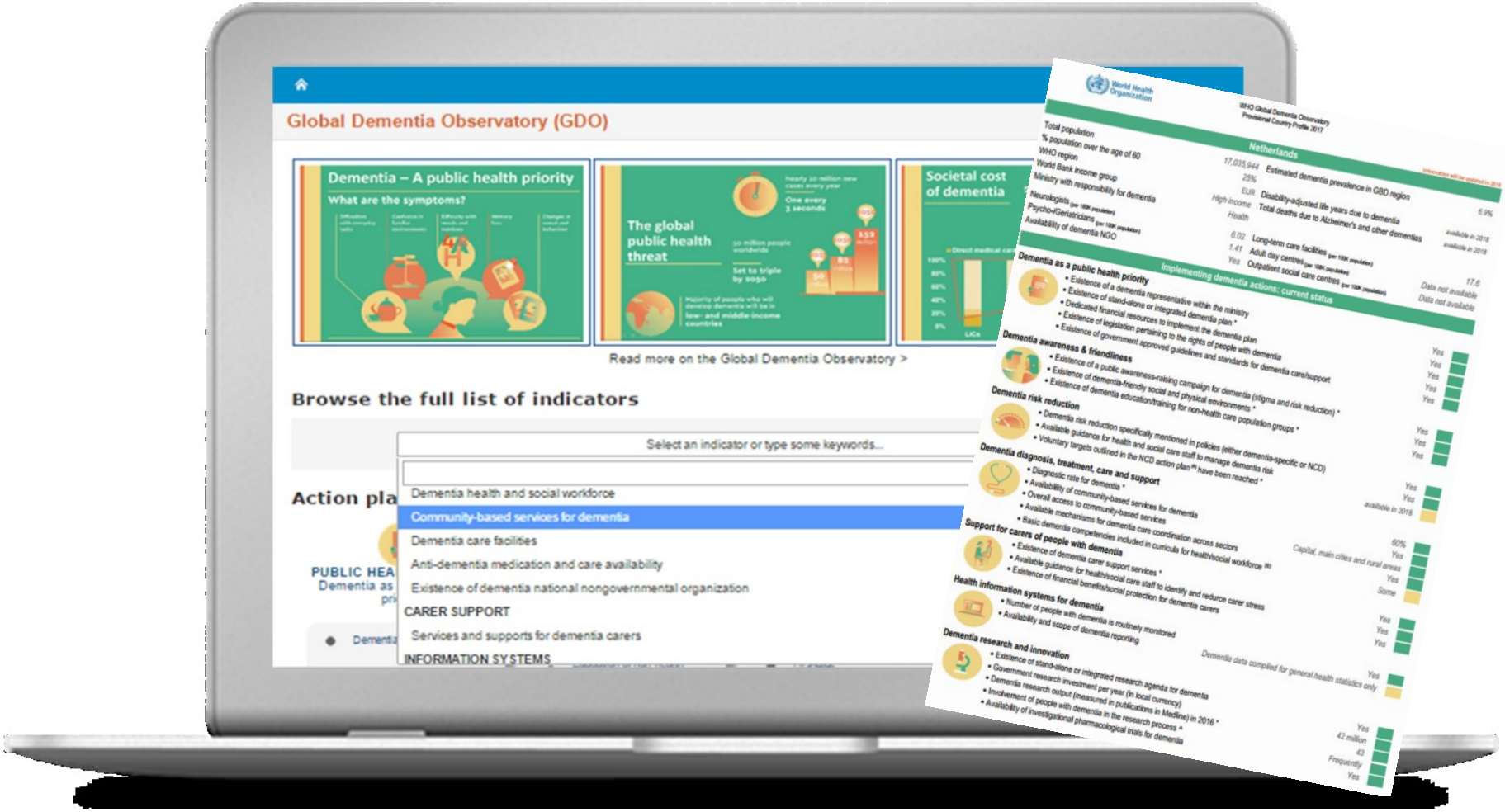
Platform zum Wissens- und Erfahrungsaustausch

Das *GDO* Monitoring System



GDO Datenportal als Teil des Global Health Observatory

http://apps.who.int/gho/data/node.dementia



World Health Organization

WHO Blueprint for Research and Innovation for dementia

derzeit in Entwicklung

- globaler Wegweiser für mehr Investition, bessere Koordination und mehr Gleichberechtigung in der Forschung

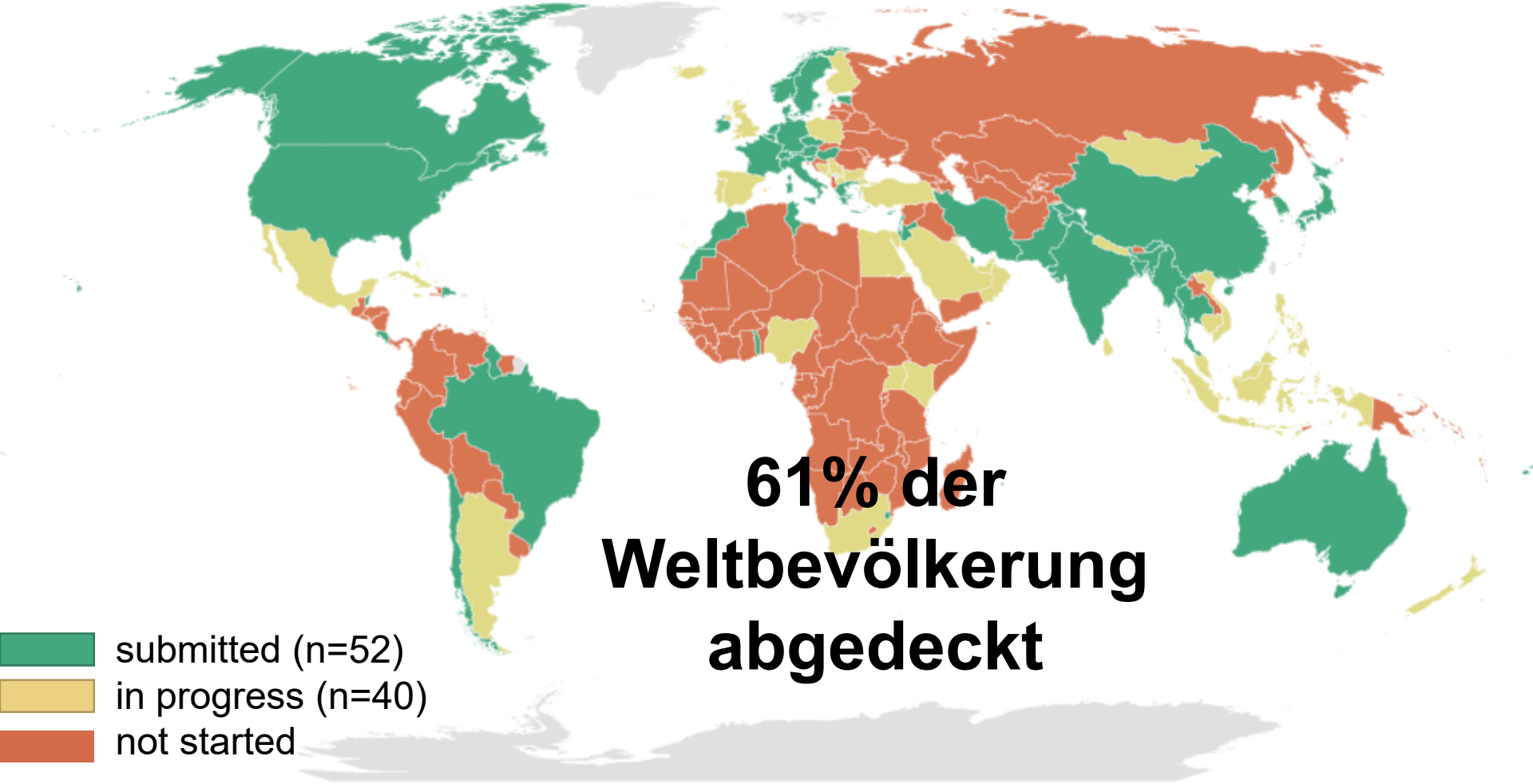
- Mehr Investition und Forschung im Bereich Demenz, v.a. auch in Entwicklungs- und Schwellenländern

- Schneller, konsistenter, transparenter und besser koordiniert
- Weniger Fragmentierung und Überlappung

- Stärkere Berücksichtungung von Verbraucherwünschen
- Inklusion in Entwicklung

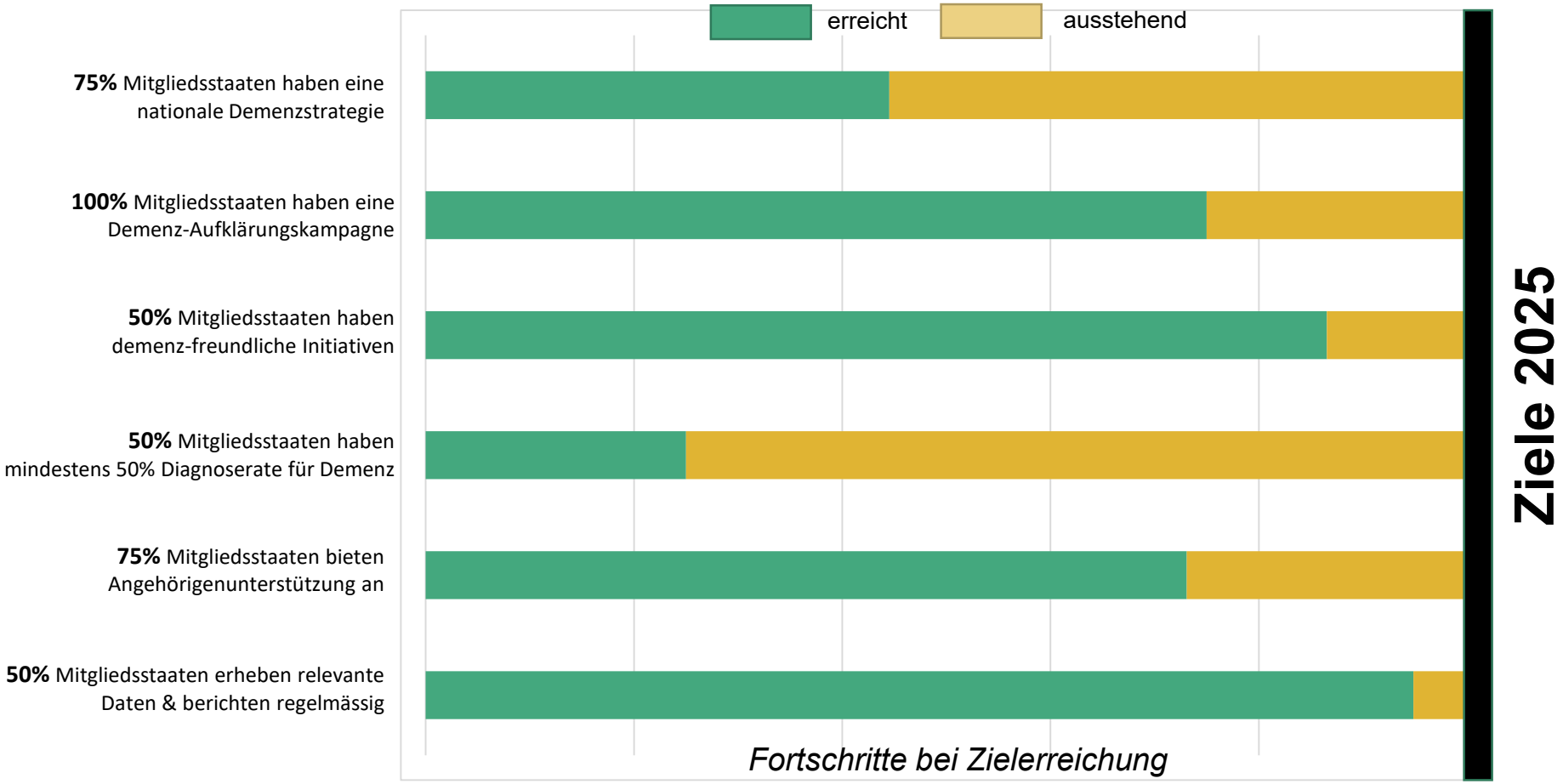
GDO Datenerhebung

(Stand Januar 2020)



Fortschritte bei der Ziel-erreichung

*Basierend auf vorläufigen GDO Zahlen**

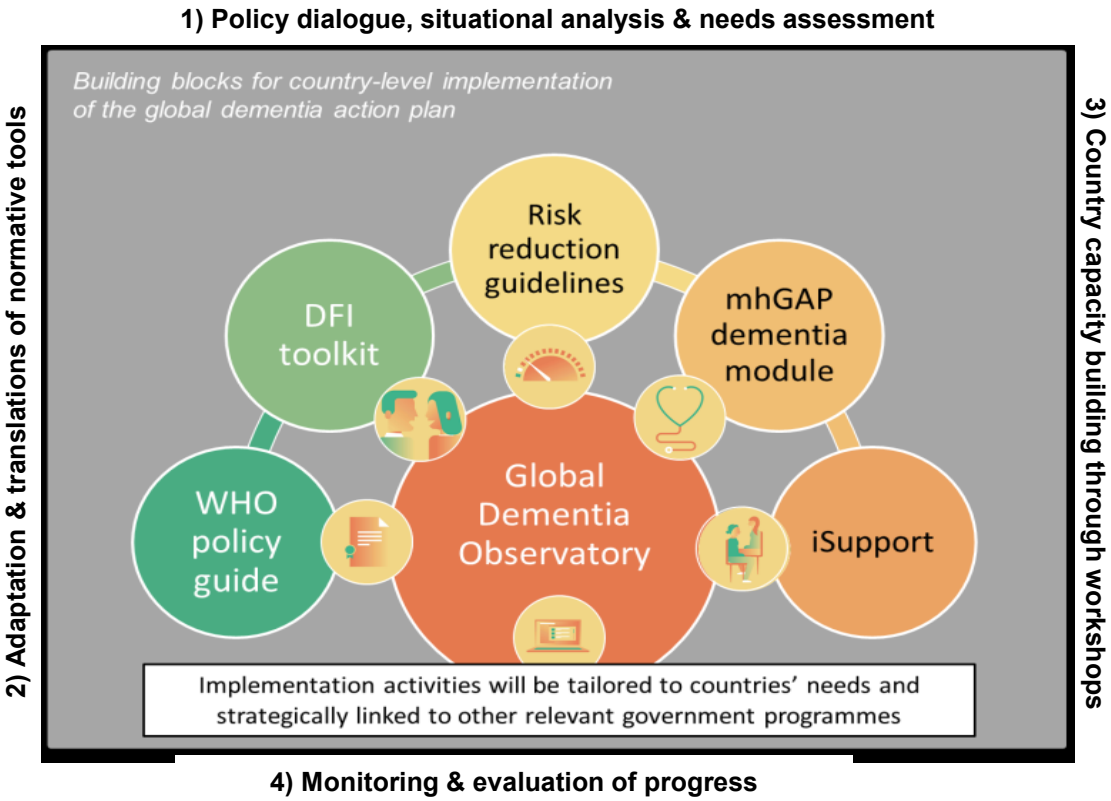


*Zielerreichung für Risikominimierung und Forschung nicht abgebildet!

World Health Organization

Zusammenfassend

WHO's Konzept zur Unterstützung der Mitgliedsstaaten



- Zusammenspiel aus mehreren Bausteinen
- Basierend auf den strategischen Aktionsbereichen des Global Action Plans
- Im Einklang mit WHO's Mandat und Hauptfunktionen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

✉ whodementia@who.int

Die WHO bedankt sich für die finanzielle Unterstützung durch Deutschland, Kanada, die Europäischen Kommission, Japan, die Niederlande, Schweiz und das Vereinigte Königreich